

PRESSEINFORMATION

«Empack» und «Label&Print»: Premiere auf der CeMAT 2016 in Hannover

In Halle 13 werden Neuheiten zur Verpackungstechnik gezeigt - Hochkarätiges Forum „Packaging Art House“

München/Hannover, 10. Mai 2016 - Innovationen in der Verpackungsindustrie sind integraler Bestandteil der Intralogistik und damit eines der Highlights auf der CeMAT. In Hannover können sich Besucher an vier Messetagen über praxisnahe Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette Verpackung informieren. „Place to be“ für Entscheider aus der Verpackungsindustrie und der Intralogistik ist die Halle 13 mit den Leitmesse für Innovationen in der Verpackungstechnologie «Empack» sowie für Druck-, Kennzeichnungs- und Veredelungstechnologien «Label&Print». Jetzt ein Gratis-Ticket online reservieren!

Auf der CeMAT als führender Plattform für Intralogistik und Supply Chain Management trifft sich die globale Branche alle zwei Jahre in Hannover, das nächste Mal vom 31. Mai bis zum 3. Juni 2016. Vertreten sind alle Bereiche der Intralogistik; Verpackungstechnik rundet das Bild ab und ersetzt ab 2016 den Bereich „Pack“ der CeMAT. In Halle 13 präsentieren Aussteller der Fachmessen «Empack» und «Label&Print» mit wichtigen Key Playern der Branche Themen und Trends zu den Schwerpunkten Verpackungstechnik, Verpackungsdruck, Kennzeichnungs- und Veredelungstechnologien. Martina Hofmann, Group Event Director (Empack / Label&Print) Easyfairs Deutschland GmbH, erläutert: „Vier Tage Weltleitmesse CeMAT mit «Empack» und «Label&Print» als integrierte „Show-in-Show“ ermöglichen es Besuchern, konzentriert an einem zentralen Standort alle wichtigen Geschäfte zu erledigen, sich über Neuheiten zu informieren und wichtige internationale Kontakte in einem globalen Netzwerk realisieren.“

Effizient, ergonomisch und nachhaltig verpacken

Was ist an Highlights in Halle 13 zu sehen? Aussteller der «Empack» und «Label&Print» zeigen in Hannover wichtige Neuheiten im Bereich Verpackungsmaschinen und -anlagen, Produktkennzeichnung sowie Systeme zum Drucken und Etikettieren - einige Beispiele:

Robot Food Technologies Germany (Halle 13, Stand C72), einer der führenden Hersteller automatisierter Füll- und Verpackungslösungen für die Lebensmittel- und Kosmetikindustrie, stellt auf der «Empack»@CeMAT diverse Innovationen aus seinem Maschinenprogramm vor - zum Beispiel die hochflexible Längsläuferlinie RCR mit patentiertem Formatwechsel. Oder den Rundläufer RMS, der sich durch maximale Flexibilität und hohe Ausbringungslleistung auszeichnet. (www.robotfoodtech.com)

PFM Verpackungsmaschinen (Halle 13, Stand B64) zeigt unter anderem die Maschinen-Serie R 700 mit selbst anpassender Technologie vor. Die R-Serie wurde konzipiert, um Anpassungen zu minimieren - zum

Beispiel wird auf beweglichen Rollen verzichtet und beim Formatwechsel bleibt die Fotozelle für die Druckmarkenerkennung an ihrer festen Position. Vorgestellt wird zudem die Mehrkopfwage MBP C2. Die Series-C1, C2, C3 ist laut Hersteller ein vielseitiges computergestützte Wiegesysteme für hohe Produktionsgenauigkeit mit einem Maximum an Effizienz. (www.pfmgermany.de)

Die **cab Produkttechnik GmbH & Co. KG** (Halle 13, Stand E69) präsentiert auf der «Label&Print»@CeMAT cab Systeme zum Drucken und Etikettieren auf Produkte oder Verpackungen im industriellen Umfeld. Dazu gehören Etikettendrucker (Barcodedrucker), Etikettiersysteme und Beschriftungslaser. (www.cab.de)

Bei **EBS Ink Jet Systeme** (Halle 13, Stand E67) ist Produktkennzeichnung - Made in Germany - ein zentrales Thema. EBS entwickelt, produziert und vertreibt industrielle Codiergeräte, Hochleistungsindustriedrucker und deren Verbrauchsmaterialien - unter anderem ein weltweit einmaliges HANDJET Systems. Die Drucker des Kompletanbieters werden zur Markierung, Signierung und Codierung von Produkten, Primär- und Sekundärverpackungen verwendet. (www.ebs-inkjet.de)

Storopack Deutschland (Halle 13, Stand A61) ist Spezialist für Schutzverpackungen und zeigt auf der «Empack»@CeMAT unter dem Motto „Perfect Protective Packaging“ eine große Bandbreite an Verpackungen und Verpackungszubehör. Der Geschäftsbereich Packaging bietet flexibel einsetzbare Lösungen mit Papierpolstern, Luftpolstern, Schaumkissen und Verpackungschips. Die Sparte Molding liefert maßgefertigte Schutzverpackungen und technische Formteile aus expandierbaren Schäumen für unterschiedliche Industriebereiche. (www.storopack.de)

Der Verpackungsspezialist **Easypack** (Halle 13, Stand D67) kommt mit einem neuen Modell seiner Verpackungsmaschinen und einem besonders ergonomischen Arbeitsplatzsystem namens „Packstation“ zur «Empack»@CeMAT. Ebenfalls vorgestellt wird ein neues „Packmate“-Modell für besonders schmale Papierpolster mit einer Breite von 90 Millimeter, die zur Füllung von Hohlräumen oder zur Fixierung von Waren eingesetzt werden können. (de.easypack.net)

W. Bosch GmbH + Co. KG (Halle 13, Stand F60) präsentiert auf der «Empack»@CeMAT Korrosionsschutzverpackungen und Spezialverbunde für die Industrie. Das umfangreiche Standardprogramm mit durchdachten Verpackungslösungen ist für den Einsatz in unterschiedlichen Branchen vorgesehen. (www.w-bosch.de)

Forum „Packaging Art House“

Neben der Ausstellung bieten die «Empack» und die «Label&Print» auf der CeMAT eine einzigartige Networking- und Wissensplattform mit interessanten Kurzvorträgen, Talks und Sonderevents, die auf eindrucksvolle Weise die Bedeutung der Verpackung innerhalb der Intralogistik und entlang der gesamten Supply Chain deutlich machen. Die Foren in Halle 13 sind von hoher fachlicher Tiefe und einem Höchstmaß an Praxisnähe geprägt. Im Fokus stehen dabei unter anderem Aspekte wie hohe Effizienz und Wirtschaftlichkeit intralogistischer Prozesse und Abläufe. Als Bühne für die Veranstaltungen steht das „Packaging Art House“ in Halle 13 zur Verfügung. Dieser mit dem iF DESIGN Award 2016 ausgezeichnete multifunktionale „Art Space“ aus Wellpappe ist ein absolutes Novum in der Designwelt.

Ein Auszug aus dem Vortragsprogramm:

Unter dem Motto „Megatrends, die die Welt der Verpackung verändern werden“ stellt Dr. Oliver Wolfrum, Geschäftsführer Wellpappen-Industrie e.V., Darmstadt, am Dienstag, 31. Mai, 14.30 Uhr, die aktuellen Ergebnisse der Studie Supply Chain 2025 vor.



Auf der Agenda stehen zudem Podiumsdiskussionen zu aktuellen Themen - zum Beispiel am Dienstag 31. Mai, 15.30 Uhr: „Ist die Verpackung fit für die Ansprüche der zunehmenden Digitalisierung in Industrie und Handel“ (Moderation: Winfried Batzke, Geschäftsführer Bund Deutscher Verpackungswissenschaftler (bdvi) e.V., Berlin). Am Mittwoch, 1. Juni, 13 Uhr, steht das Thema „Verpackung: Green und smart - geht das?“ auf dem Programm (Moderation: Prof. Dr.-Ing. Bernd Sadlowsky, Geschäftsführer BFSV Verpackungsinstitut, Hamburg).

Das Forum am Donnerstag, 2. Juni, im „Packaging Art House“ steht unter dem Motto „Design, Funktionalität und Nachhaltigkeit“. Um 13 Uhr referiert Dr. Jochen Schneider, stv. Leiter des Instituts für Distributions- und Handelslogistik (IDH) über „Anforderungen an die Verpackung“. Hilka Bergmann, Leiterin des Forschungsbereichs Verpackung, EHI Retail Institute, spricht um 13.10 Uhr über „Verpackungsanforderungen und deren Umsetzung in der automatisierten Handelslogistik“ mit Beispielen aus der Praxis im Drogerie- und Food-Trockensortiment. Wie wichtig ist der richtige Einsatz von Verpackungen und Verpackungshilfsmitteln für die Lieferkette? Das erfahren Messebesucher aus erster Hand von EasyPack-Geschäftsführer Baret Davidian. Titel seiner Keynote um 13.30 Uhr: „Standardisierung und Optimierung von Verpackungen - Anspruch und Realität“. „Verpackungen aus dem 3D-Drucker“ ist ebenfalls am 2. Juni Thema. Um 13.50 Uhr referiert dazu Dipl.-Ing. Jörg Loges, stellv. Leiter des Instituts für Verpackungstechnik VVL.

Zudem ist am 2. Juni, 14.50 Uhr, ein Special Event zum Thema „Herausforderungen meistern - Auch am Berg geht es nicht ohne die Logistik“ geplant. Die Bergsteigerin Helga Hengge verknüpft die Erfolgsprinzipien extremer Herausforderungen am Mount Everest mit den Erfolgsprinzipien im Business.

Weitere Informationen siehe online auf www.empack-hannover.de und www.lp-hannover.de.

Individuelle Rundgänge - Mit mehr Kontakten zum Erfolg!

Die Teilnahme an einem der geführten Messerundgänge bietet einen optimalen Überblick zu Innovationen und wichtigen Exponaten auf der «Empack»@CeMAT und «Label&Print»@CeMAT 2016 in Hannover. Die Touren dauern jeweils ca. 1 Stunde. Im Mittelpunkt steht das Thema „Smart Packaging“. Messebesucher erhalten einen Einblick in die Ausstellungsbereiche Verpackungstechnik, Verpackungsdruck und Veredelungstechnologien. Als Aussteller für die Guided Tours bereits gelistet sind unter anderem die Firmen Robot Food Technologies Germany, EBS Ink Jet Systeme GmbH, Ishida Europe Ltd. sowie Storopack Deutschland GmbH + Co. KG.

Online-Registrierung ist ab sofort möglich!

Das Tagesticket zur CeMAT / Empack / Label&Print 2016 kostet 27,00 €, das Dauerticket für vier Tage 41,00 €. Besucher können die «Empack» und «Label & Print» allerdings kostenfrei besuchen, sofern sie sich vorab online unter www.empack-hannover.de oder www.lp-hannover.de anmelden. Der Code für das Gratis-Tagesticket lautet: **o7fam**. Eine Online-Registrierung ist ab sofort möglich. Für den Eintritt an den Messtagen zeigen Ticket-Inhaber einfach am «Fast Lane Schalter» ihren Voucher vor und können dann ohne Zeitverlust die Messehallen betreten.

- ENDE -

Standorte und Termine für Easyfairs-Verpackungsmessen 2016:

| | | |
|---------------------------------|-----------------|-----------------------------|
| Empack@CeMAT, Label@Print@CeMAT | 31.05. - 03.06. | Hannover, CeMAT, Halle 13 |
| Packaging Innovations | 23.06. - 24.06. | Hamburg, Fischauktionshalle |



Informationen über Artexis Easyfairs

Artexis Easyfairs ermöglicht Fach- und Privatbesuchern einen Blick in die Zukunft „visit the future“. Leitveranstaltungen ihrer Branche greifen die Bedürfnisse der Besucher auf und präsentieren Lösungen in einem auf den jeweiligen Markt abgestimmten idealen Veranstaltungsformat.

Unter der Marke **Easyfairs** veranstaltet die Gruppe im Moment 125 Messen und Ausstellungen in 18 Ländern (Algerien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Russland, Schweden, Schweiz, Singapur, Spanien und Vereinigte Arabische Emirate).

In der D-A-CH-Region organisiert Easyfairs u.a. die Automation & Electronics (Zürich), die Empack (Hannover und Zürich), die Label&Print (Hannover und Zürich), die lab innovations (Lausanne), die Maintenance (Dortmund, Stuttgart und Zürich), die Packaging Innovations (Hamburg und Zürich), die Schüttgut (Dortmund, Basel und St. Petersburg, Russland).

Als **Artexis** betreibt die Gruppe in den BeNeLux-Staaten und den nordischen Ländern acht Messege-
lände (Antwerpen, Ghent, Mechelen-Brussels North, Mons, Namur (zwei Messege-
lände), Malmö und Stockholm). Im Geschäftsjahr 2015/2016 beschäftigt die Gruppe über 435 Mitarbeiter und erwartet einen Umsatz von über EUR 115 Mio.

Das Ziel von Artexis Easyfairs ist es der anpassungsfähigste, aktivste und effektivste Marktteilnehmer in der Messewirtschaft zu sein. Das Augenmerk liegt dabei auf der Einstellung hochmotivierter Mitarbeiter, der Entwicklung der besten Instrumente im Bereich Marketing und Technologie, sowie in der Entwicklung starker Marken. Werfen auch Sie einen Blick in die Zukunft: visit the future - with Artexis Easyfairs.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite www.easyfairs.com

Weitere Informationen:

Easyfairs Deutschland GmbH

Martina Hofmann
Group Event Director DACH
Balanstr. 73, Haus 8
D-81541 München
Tel. +49 89 127 165 185
martina.hofmann@easyfairs.com

Medienkontakt:

Büro für Kommunikation
PR | Texte | Medienberatung
Michaela Geiger
Döltschiweg 20
CH-8055 Zürich
Mobil CH +41 79 406 70 31
Mobil D +49 179 208 95 88
mail@michaelageiger.com

